

LEHRPLAN

Grundlagen der Ausbildung:

Allgemeine Krankheitslehre

die Zelle/Grundlagen der Physiologie

Gewebearten

Haut/Auge/Ohr

Blut/Lymph

Herz/Kreislaufsystem

Bewegungsapparat

Atmungssystem

Gastrointestinaltrakt

Leber/Gallenblase

Stoffwechsel

Urogenitaltrakt

Fortpflanzungsorgane

Endokrinologie

Neurologie

Onkologie

Gesetzeskunde

Berufskunde

Allgemeine Infektionslehre

Infektionskrankheiten

Hygiene

Psychosomatik

Nottfallmedizin

Blutentnahme

Injektionstechniken

Anlitzdiagnose

Labordiagnostik

Auskultationsbefunde

Differentialdiagnose

Vermittlung von Grundkenntnissen in Homöopathie , orthomolekularer

Therapie und Phytotherapie

praktische Untersuchungen

2 Monate Praktikumstage

(Vermittlung von verschiedenen naturheilkundlichen Verfahren,

Anamnseerhebung, Differentialdiagnostik, Labordiagnostik)

Eine solch intensive Ausbildung ist nur in kleinen Gruppen möglich und erfordert großen Einsatz.

Der Einstieg in die Ausbildung ist nur zum Anfang des Ausbildungskurses möglich. Ein rotlierendes System mit variablem Ausbildungseinstieg ist nicht möglich. So gibt es keinen ständigen Wechsel von Schülern, die in bereits bestehende Lerneinheiten eindringen.

Das Lernpensum der Schüler sollte nicht auf die Unterrichtsstunden allein beschränkt bleiben.

Tägliches, intensives Nacharbeiten des Lehrstoffes ist notwendig.